

Eine Übersicht von nicht artgerechten Gehegen sowie Zubehör und warum diese nicht artgerecht sind findet ihr hier!



Gehege sind aus Plastik, viel zu klein und haben Gitterstreben; ein absolutes No Go!



Gehege besitzen Gitterstreben, Gehege 1 u. 2 sind zu klein und sind zum Großteil aus Plastik.



Gehege 1 hat aufgrund seiner 6-Eck Form eine unzureichende Grundfläche, Gehege 2 u. 3 sind zu klein.

Zubehör:



Nadelholz harzt (Giftig!) und wird in der Verarbeitung zu Häusern etc. genagelt, getackert und geklebt. Nicht selten knabbern Hamster an den Häusern und Nägel und Tackernadeln werden getroffen.

Verletzungs- & Lebensgefahr! Ein Erklär-Video findet ihr hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=Qcw-VP88zBo>



Hamsterwatte ist nicht verdaulich und kann Schnüre bilden, was dazu führt das Gliedmaßen abgeschnürt werden. Hängematten oder weitere Ausstattung aus Stoff sind ebenfalls gefährlich. Einzelne Schnüre können sich lösen und die Tiere bleiben mit ihren Krallen daran hängen sowie können sich Krallen ziehen. Hamster benötigen grundsätzlich kein Inventar „in der Luft“ da sie Bodenbewohner sind.



Eine Leine und ein Joggingball sollte ein Hamster in seinem Leben nicht kennenlernen. In den zu kleinen und zu engen Laufbällen bekommen Hamster Panik.



Plastik hat in der Hamsterhaltung nichts zu suchen. In Häusern und Röhren aus Plastik ist keine Luftzirkulation gewährleistet; es entwickelt sich Schweißwasser, Bakterien sammeln sich an, Pilze bilden sich. Plastikflaschen und Räder aus Plastik sind in Ordnung, solange diese nicht angeknabbert werden. Regelmäßig säubern!



Laufräder mit Sprossen und Schereneffekt tun an den Pfoten weh!